

HÖHERE TECHNISCHE LEHRANSTALT TRAUN

Kategorien:	Bildung und Forschung
Standort:	Traun (A)
in Zusammenarbeit mit:	Thoma Architekten
Jahr:	2006
Platzierung:	2. Platz



Die neue Höhere Technische Lehranstalt in Traun, zeigt sich als dreifach gewinkeltes Gebäude. Durch das Zurücksetzen des Baukörpers an der Bahnhofstraße entsteht ein geeigneter Vorplatz als Treffpunkt, und Eingangsbereich. Der Schulhof, begrenzt durch das U-förmige Gebäudeteil, bietet eine schützende Ruhezone zu den angrenzenden Industriegrundstücken. Unter den langen Schenkel des U ist der Turnsaal mit seinen Nebenräumen eingeschoben. Er ist zu den Außensportflächen orientiert und so angelegt, dass er auch außerhalb des Schulbetriebes genutzt werden kann.

Mit dem Parkplatz im NO des Baugebietes entsteht Distanz zu der angrenzenden Bebauung. Durch eine Baumreihe entlang der Straßen grenzt sich das Schulgelände von der umliegenden gewerblichen Nutzung ab. Mit der optionalen Erweiterung des Lehrgebäudes schließt sich das U. Durch die im Erdgeschoss leicht zurückgesetzte, transparente Fassade und den massiver in Erscheinung tretenden oberen Geschossen, erhält der Körper eine Leichtigkeit. Holz, Glas und Beton sind die bestimmenden Materialien der Fassade. Im transparenten Erdgeschoss situieren sich alle zentralen Funktionen der Lehranstalt, wobei Turnsaal und LIZ auch von außen zu erschließen sind. Die Unterrichtsbereiche befinden sich in den beiden Obergeschossen. Ein seitliches, repräsentatives Stiegenhaus verbindet den Eingangsbereich mit den oberen Ebenen. Die U-förmige und unter dem Erweiterungsaspekt dann ringförmige Erschließung ermöglicht kurze Wege.

